

# RS OGH 2001/4/19 12Os13/01, 14Os69/16b, 11Os20/17a, 11Os7/18s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.04.2001

## Norm

StGB §61

StPO §312 Abs1

StPO §314

## Rechtssatz

Die Rechtsfrage, welche Fassung des zwischen Tatbegehung und Urteilsfällung in erster Instanz geänderten Tatbestands auf die dem Angeklagten laut Anklagevorwurf zur Last gelegte Tat anzuwenden ist, hat der Schwurgerichtshof selbst zu beantworten und das Fragenschema darauf entsprechend abzustimmen. Den Günstigkeitsvergleich gemäß § 61 StGB durch Hauptfrage und Eventualfrage nach Tatbestandsverwirklichung nach altem und neuem Recht an die Geschworenen heranzutragen, widerspricht dem Gesetz.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 13/01  
Entscheidungstext OGH 19.04.2001 12 Os 13/01
- 14 Os 69/16b  
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 14 Os 69/16b
- 11 Os 20/17a  
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 11 Os 20/17a  
Auch
- 11 Os 7/18s  
Entscheidungstext OGH 10.04.2018 11 Os 7/18s  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115123

## Im RIS seit

19.05.2001

## Zuletzt aktualisiert am

09.05.2018

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)